

Hightech für die Rettung von Rehkitzen

■ Jagdgesellschaft Weggis

Wenn im Frühsommer die Heugraswiesen gemäht werden, sind die frisch geborenen Rehkitze in Gefahr. Sie werden nämlich von den Rehgeissen vorzugsweise in Wiesen in der Nähe von Waldrändern gesetzt. Erstmals kamen im Jagdrevier Weggis Drohnen zum Einsatz, um die Kitze aus der Luft aufzuspüren und zu retten.

Optimale Tarnung wird zum Verhängnis

Frisch gesetzte Rehkitze sind mit ihren hellen Flecken auf dem braunen Fell optimal getarnt, um in den reifen Wiesen von Raubfeinden nicht entdeckt zu werden. Bei Gefahr ducken sie sich ins hohe Gras und werden nahezu unsichtbar. Dieses Verhalten wird ihnen zum Verhängnis, wenn die Wiesen mechanisiert gemäht werden. Auch bei grösster Vorsicht werden immer wieder Rehkitze Opfer der Mähmaschinen.

Jäger und Landwirte engagieren sich gemeinsam für den Tierschutz

Um das Leiden von Tieren wann immer möglich zu vermeiden, organisieren die Jäger jedes Jahr die Kitzrettung. Pflichtbewusste Landwirte melden ihnen den Schnitt-



Ein Jäger verfolgt aufmerksam den Flug der Drohne während sich der Pilot auf das Display der Wärmebildkamera konzentriert.

zeitpunkt und die Wiesen werden dann durch die Jäger mit weissen Tüchern «verblendet» damit die Geissen ihren Nachwuchs in Sicherheit bringen. Auch wird oft der Mähvorgang direkt durch Jäger begleitet.

Hightech setzt neue Massstäbe

Erstmals wurde im Jagdrevier Weggis eine Drohne für die Rehkitzrettung eingesetzt. Dabei wird eine Wiese unmittelbar vor dem Mähen durch eine mit einer Wärmebildkamera ausgerüsteten Drohne systematisch überflogen. Die Abstrahlung der warmen Körper der Rehkitze wird durch die Kamera erkannt. Die Jäger werden



Für jeden Jäger und jeden Landwirt ist es immer eine grosse Genugtuung, wenn ein Rehkitz vor dem Tod durch die Mähmaschine gerettet werden kann. Umgeben von einem Grasbüschel wird es in Sicherheit gebracht.

dann mit einem Mobiltelefon zum georteten Kitz dirigiert und können es so in Sicherheit bringen. Der Einsatz einer leistungsfähigen

Drohne erfordert erfahrene Piloten und ist aufwändig. Ein Aufwand, der sich im Interesse des Tierschutzes lohnt!

Häirdryer @ «Summer Sounds Lakeside»

Flügeltüren auf und raus aus dem DeLorean. Häirdryer katapultiert euch ohne Umwege zurück in die goldene Ära der Rockmusik: Die 80er!

20 Jahre zu spät gegründet und trotzdem voller sprühender Lebenslust steht Häirdryer für 80er-Jahre Hard Rock mit allen dafür nötigen Zutaten wie Synthesizer, Gitarrensolos, Konfettimaschinen, Pirouetten, Falsettsong und rosa Blitzlichter.

Häirdryer stammt aus Hergiswil NW und besteht aus David Niederberger (Gesang), Marco Troxler (Gitarre), Luca Troxler (Bass) und Lucien Egloff (Drums). Seit 2009 huldigen die vier Jungs der ihrer Meinung nach goldenen Ära der Rockmusik. In der Zwischenzeit wurde Häirdryer von einer fünften Flohscleuder, Felix Commerell (Synthesizer), ergänzt.

Häirdryer präsentieren Bühneneffekte und Musik mit Mitsing-Faktor live am «Summer Sounds Lakeside»: 20. Juli, 20.30 Uhr, Pavillon Weggis. Der Eintritt ist kostenlos.

